

Claudio Provenzano besucht die IGS

Bürgermeister@school: Thema ist unter anderem der Neubau

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bürgermeister@school“ hat Bürgermeister Claudio Provenzano die Integrierte Gesamtschule (IGS) Garbsen, die größte Schule der Stadt, besucht, um sich vor Ort ein Bild von der aktuellen Situation zu machen und mit der Schulleitung sowie den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen.



Im Gespräch: Bürgermeister Claudio Provenzano mit der Schulleitung und Schülerinnen und Schülern der IGS.

Begrüßt wurde der Bürgermeister von Schulleiter Stefan Flee, der didaktischen Leiterin Katharina Thiedig, dem Leiter des Sekundarbereichs I Frank Donat, der Leiterin des Sekundarbereichs II Silke Hafferkamp sowie dem Ganztagsleiter Christoph Nordmeyer. Auch sechs Schülerinnen und Schüler der Schülervertretung nahmen an dem Gespräch teil und nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen direkt an den Bürgermeister zu richten.

Ein zentrales Thema des Besuchs war der geplante Neubau der IGS Garbsen, eines der größten und kostenintensivsten Bauprojekte, die die Stadt Garbsen je begonnen hat. Bürgermeister Provenzano betonte, dass das Vorhaben im Rathaus höchste Priorität genieße und sich derzeit in der sogenannten Leistungsstufe 3 (Entwurfsplanung) befinde. „Das Projekt ist auf einem guten Weg“, versicherte Provenzano und unterstrich die Bedeutung einer modernen Schulinfrastruktur für die Zukunft der Stadt.

Die Schülervertretung nutzte den Besuch, um weitere wichtige Anliegen der Jugendlichen zur Sprache zu bringen. Themen wie Freizeit- und Kulturangebote, der öffentliche Nahverkehr und die Taktung der Busverbindungen innerhalb der Stadt wurden intensiv diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler äußerten den Wunsch nach mehr Indoor-Angeboten, wie etwa einer Kletterhalle, einem Trampolinpark, einer Fußballhalle oder einem Jugendcafé. Auch die Verbesserung des Nahverkehrs war ein wichtiges Thema, bei dem der Bürgermeister Zustimmung signalisierte. Er betonte, dass er sich in regelmäßigem Austausch mit der Region Hannover, insbesondere mit dem Verkehrsdezernenten Ulf-Birger Franz, befinde, um die Verbindungen zu überprüfen. Eine Ringlinie innerhalb Garbsens sei seiner Meinung nach notwendig, um den innerstädtischen Verkehr zu erleichtern.

Ein weiteres Diskussionsthema war das Ergebnis der Europawahlen und der damit verbundene Rechtsruck, insbesondere bei den Erst- und Jungwählern. Bürgermeister Provenzano äußerte sich besorgt über die Entwicklungen und mahnte zur Wachsamkeit. „Wenn wir unsere Demokratie in ihrer aktuellen Form bewahren wollen, müssen wir sehr wachsam sein“, sagte er. Er betonte die Bedeutung von Medien-

kompetenz, insbesondere für Jugendliche, um Falschinformationen in den sozialen Medien zu erkennen. Auch wies er darauf hin, dass es auf die komplexen Herausforderungen der heutigen Zeit keine einfachen Antworten gebe und warnte vor populistischen Versprechungen.

Der Besuch endete mit einem Rundgang durch die Schule, bei dem Schulleiter Fleer dem Bürgermeister verschiedene Bereiche der IGS Garbsen zeigte. Bürgermeister Provenzano zeigte sich beeindruckt von der Größe und Vielfalt der Schule und betonte abschließend: „Die IGS Garbsen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungslandschaft. Ich werde mich weiterhin mit vollem Einsatz für die Belange dieser Schule und ihrer Schülerinnen und Schüler einsetzen.“

Die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister@school“ wird fortgesetzt, um den Dialog zwischen Stadtverwaltung und den Schulen in Garbsen weiter zu stärken.

Meldung vom 28.08.2024

(Quelle: Homepage der Stadt Garbsen)